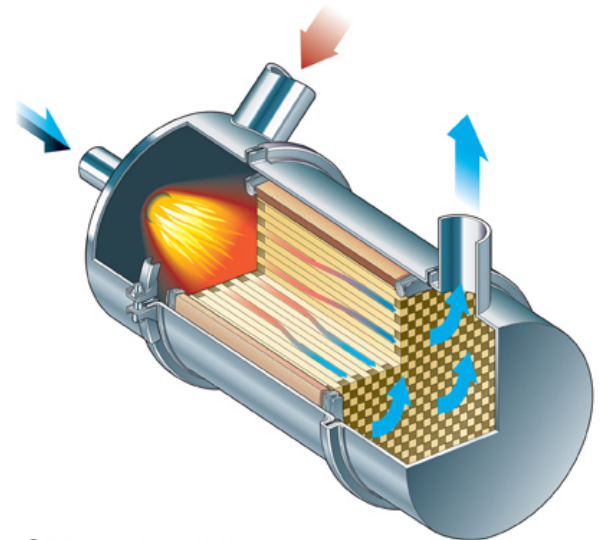


Produktinformation Diesel-Partikelfilter DPF-BU, Aktiv

Regenerationsart:	Diesel Brenner
Regenerationszeit:	ca. 20-25 Minuten
Gehäuse:	Edelstahl
Steuerung:	PIO-CAN-BU
Spannungsversorgung:	12V oder 24VDC
Einsatzbereich:	> 1kW bis 500 kW



© Copyright Johnson Matthey Plc 2012

Einsatzbereiche für DPF-BU Systeme:

Gabelstapler, Telehandler, Plattformen, Baumaschinen, Stationäre Motoren, Generatoren, Lokomotiven, Kompressoren, etc.

Die aktiven DPF-BU Systeme ergänzen die modularen Johnson Matthey Partikelfiltersysteme für Non-Road Anwendungen. Die BU-Systeme sind unabhängig von der Abgastemperatur und können somit hervorragend für Anwendungen mit niedriger Abgastemperatur eingesetzt werden.

Die mitgelieferte Filterüberwachung signalisiert dem Bediener wenn eine Regeneration des Filters erforderlich wird. Nach dem Abstellen des Motors kann die Regeneration gestartet werden. Diese läuft vollautomatisch, ohne weiteren Eingriff des Bedieners ab und verbrennt mit dem hocheffizienten Brennermodul den im Filtermodul gesammelten Ruß bei ca. 600°C.

Der Regenerationsvorgang dauert durchschnittlich 20-25 Minuten, anschließend ist das Fahrzeug wieder einsatzbereit.

Das DPF-BU System arbeitet mit Bordspannung benötigt keine externen Energien und ist dadurch Standortunabhängig.

Die Vorteile im Überblick:

- Hohe Partikelabscheidung >99% (Partikelzahl)
- Schnelle Filterregeneration
- Unabhängig von der Abgastemperatur
- Standortunabhängig
- Modularer Aufbau
- Einfache Montage und Wartung
- Kontinuierliche Funktionsüberwachung mit PIO-CAN Filtermonitor
- Geeignet für fast alle Dieselmotoren



Funktionsweise:

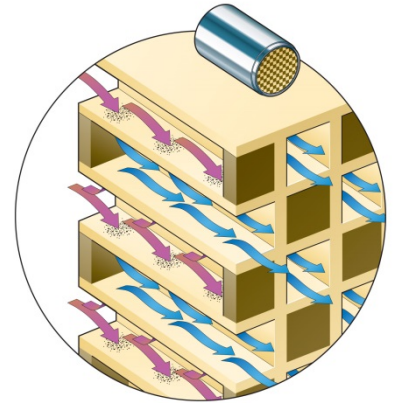
Die Diesel-Partikelfilter Typ DPF-BU mit Brennerfunktion werden vorrangig mit Motoren bei niedrigen Lastverhältnissen eingesetzt.

Das System besteht aus einem Filterelement mit vorgeschaltetem Brennermodul.

Die Filterüberwachung PIO-CAN alarmiert bei dem Erreichen eines eingestellten Druckwertes, damit das Fahrzeug sicher abgestellt wird und die Regeneration gestartet werden kann. Der Brenner heizt auf ca. 600°C auf und verbrennt die gesammelten Russablagerungen im Filter.

Die Regelung und Überwachung erfolgt durch die Filterüberwachung PIO-CAN.

Der Filter besteht aus einem Keramikmonolith der in einem rostfreien Edelstahlgehäuse gut geschützt verpackt ist. Eine Vielzahl quadratförmiger Zellen, die als parallele Kanäle wechselseitig verschlossen sind, durchziehen das Keramikextrudat. Die Kanalwände selbst sind porös. Aufgrund der wechselseitigen Öffnungen der Kanäle durchströmt das Dieselabgas zwangsläufig die porösen Kanalwände. Die Partikel setzen sich nun an der Oberfläche und in den Poren des Keramikmaterials ab. Das gefilterte Abgas verläßt anschließend den Filter durch den an der Ausgangsseite geöffneten Kanal.



Das Partikelfiltersystem DPF-BU wird komplett mit der Edelstahlfiltereinheit, Brenner mit Brennkammer, der Luftversorgung (Kompressor) und Steuerung geliefert.

Filtertyp	Leistungsbereich für Motoren TIER II /EU II max**	Empfehlung für max. Motor-Abgasvolumen in m ³ /h für EU-Stufe 3a Motoren bei ca. 400°C und ca. 70-100 mbar
DPF-BU 80SL	- 60 kW	- 500
DPF-BU 100SL	-70 kW	- 800
DPF-BU 120SL	-80 kW	- 1000
DPF-BU 2010SL	-100 kW	- 1500
DPF-BU 2011SL	-125 kW	- 1700
DPF-BU 2012SL	- 150 kW	- 2000
DPF-BU 2013SL	- 200 kW	- 2200

** Diese Angaben können je nach Ausstattung variieren

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Johnson Matthey GmbH & Co KG
 Otto-Volger-Straße 9b
 D-65843 Sulzbach /Ts
 Tel: (0) 6196 70 38 13
 Fax: (0) 6196 72 45 0

Email: oliver.vehmeier@matthey.com

